

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 96.

Donnerstag den 25. April.

1867.

An die Bewohner der Provinz Sachsen!

Ihre Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin beabsichtigt Anfangs April dieses Jahres in Höchst Ihrem Palais zu Berlin zum Besten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung einen Bazar zu veranstalten und wünscht, daß Bestrebungen zu gleichem Zwecke auch in den Provinzen in's Leben treten. Höchst dieselbe hat uns aufsehernd, Ihren Intentionen für den Bereich der Provinz Sachsen fördernde Mitwirkung angedeihen zu lassen. Wir sind, so wenig wir die Schwierigkeiten dieser Aufgabe verkennen, dem Rufe mit Freudigkeit gefolgt, gedenken Anfangs Mai dieses Jahres hier in Magdeburg einen Bazar von Gegenständen aller Art, welche demnächst verkauft, resp. verlost werden sollen, zu eröffnen und richten an alle Bewohner der Provinz, denen Gott die Mittel dazu verliehen, die ebenso dringende als herzliche Bitte, das Unternehmen durch baldgefällige Uebersendung zweckentsprechender Geschenke freundlichst zu unterstützen. Jede von uns ist zur Annahme der Gaben gern bereit.

Es gilt der Fürsorge für die im Kampfe für Preußens Ehre und Unabhängigkeit erwerbsunfähig gewordenen Krieger, so wie für die Familien der im Kriege Gefallenen.

Der stets bewährte opferfreudige Patriotismus der Bewohner der Provinz giebt uns eine Gewähr dafür, daß wir nicht vergebens bitten.

Magdeburg, den 23. März 1867.

Marie v. Wibleben, geb. Gräfin zu Solms (im Ober-Präsidialgebäude).
Bertha v. Schwarzhoff, geb. v. Lettow (Domplatz Nr. 4). Frau Auguste Hasselbach (im Rathhause).
Jdi Deneke, geb. Säger (gr. Marktstraße 8).
Bertha Coste, geb. Schmidt (Petersstraße 21).

Bezug nehmend auf vorstehenden Aufruf und der Aufforderung des Magdeburger Central-Comitè's entsprechend, erklären die Unterzeichneten sich zur Empfangnahme und Weiterbeförderung von Geschenken bereit, die aber möglichst bis zum 1. Mai ihnen zugehen müßten.

Die Namen der Geschenkgeber werden, sofern sie nicht ausdrücklich das Gegentheil wünschen, den Geschenken angeheftet, ebenso die von den Gebern zu bestimmenden Verkaufspreise, um deren Angabe freundlichst erlucht wird.

Halle, den 9. April 1867.

Mathilde v. Wos. Hedwig Dryander.
Mathilde Tholuck.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Erfurt, d. 16. April. Die Dividende der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ist für das vergangene Jahr auf 7 $\frac{1}{2}$ Procent festgesetzt worden.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 135ter Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 5566 und 8385. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 836. 30,185 u. 50,414. 33 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 6016. 8053. 11,492. 14,259. 15,614. 17,961. 22,616. 23,134. 25,089. 26,872. 26,916. 27,196. 28,203. 32,273. 33,853. 36,072. 41,776. 41,870. 42,093. 50,144.

60,623. 60,989. 65,003. 65,619. 73,015. 73,854. 76,931. 77,669. 78,117. 80,971. 82,789. 87,821 und 87,932.

46 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 852. 963. 3149. 5477. 6973. 8824. 9005. 10,606. 14,413. 16,698. 16,966. 21,217. 22,830. 23,489. 25,424. 28,643. 31,012. 32,794. 35,157. 37,163. 37,350. 40,675. 47,088. 47,212. 52,649. 53,823. 54,591. 56,782. 57,432. 58,787. 60,833. 65,163. 66,702. 68,800. 72,104. 73,627. 75,386. 77,236. 77,534. 80,407. 85,101. 89,378. 89,967. 90,099. 93,042 und 94,717.

69 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2784. 3097. 5752. 11,429. 11,945. 14,308. 16,007. 17,100. 18,552. 18,852. 19,045. 19,184. 20,223. 21,952. 22,137. 24,730. 25,009. 30,507. 31,889. 35,451. 40,351. 40,381. 42,160. 42,541. 46,487. 49,555. 49,765. 50,040. 52,028. 52,209. 55,070. 57,410. 58,159. 58,826. 59,527. 59,598. 60,212. 61,066. 64,022. 64,539. 64,725. 64,817. 65,259. 65,718. 68,023. 68,302. 68,454. 68,482. 70,708. 74,220. 77,551. 77,828. 78,303. 80,511. 81,098. 81,840. 84,677. 85,001. 85,704. 87,683. 88,507. 89,511. 91,388. 92,227. 92,966. 93,871. 93,963. 94,504 und 94,921.

Berlin, den 23. April 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Bei unserm benachbarten Dorfe Cröllwitz, unweit der Papiermühle, ist (am 22. April) in dem Bett der Saale ein Fund gemacht worden, welcher mit der, neuerdings auch in unserem Blatte wiedererwähnten Erzählung, daß am 17. October 1806 zwei preussische Junker, um ihre Fahnen zu retten, dort in den Fluß gesprungen, vielfach in Verbindung gebracht wird. Dieser Fund besteht aber nicht in einer ferner Fahnenstangen, sondern in einem Sponton (Spieß), wie er damals von Unteroffizieren, namentlich zur Herstellung der Richtung, geführt wurde. An dem Messingbeschlag des Fußes ist das Zeichen F. C. 20. angebracht, und die Waffe hat wohl jedenfalls einem Unteroffizier des Regiments v. Tresckow, welches an jenem Tage bei Cröllwitz abgeschritten und aufgerieben wurde, angehört. (Hall. Stg.)

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 26. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Schulsahe.

Kinder, welche die **katholische** Schule besuchen sollen, können den 29. Vormittags von 10—12 Uhr bei mir angemeldet werden.
Halle, den 20. April 1867. **Scharlach**, Schuldirector.

Tageschau.

Donnerstag den 25. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 29. April geschlossen).

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schiller's Restauration.“

Vereinstafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Vereinstafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Henkel & Sänert, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schladt, am Waisenbause. 5) Durm, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Kriusmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

23. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,06	2,85	81	6,4	SW	ziemlich heiter 4.
Mitt. 2	333,42	3,52	75	9,8	SW	trübe 9.
Abd. 10	333,83	3,91	88	9,2	WSW	trübe 9.
Mittel	333,77	3,43	81	8,5		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Donnerstag Nachmittags 2 Uhr
soll große Steinstraße Nr. 19
eine Partie Nutz- und Brenn-
holz verauctionirt werden.

Für Schulen

empfehle ich mein Lager von Schreibbüchern, Papier und Schreibmaterial in nur bester Waare zu billigen Preisen.

Aug. Weddy, Leipzigerstraße 96.

Braumbier

diese Woche Freitag in der Brauerei von

Wilhelm Rauchfuß,

H. Berlin 2.

1 Sgr. d. $\frac{1}{4}$ = Schl. Korb tr. tief. Vorke
(billigste Sommer-Feuerung)
Delitzscherstraße Nr. 7.

Zwei starke, gute Zughunde mit Wagen verkauft
zweiter Saalberg 2.

Bekanntmachungen.

Guter Sauer Kohl ist zu haben bei
A. Mann, gr. Steinstraße 9.Lehmsteine sind fortwährend auf der Lehm-
breite billig abzufahren beiW. Bennemann,
K wohnhaft: Lindenstraße 8. WBauplätze sind zu verkaufen
Weidenplan 6 b.Eine Partie Thür- und Fenster-Gewände
von Sandstein, sowie auch Dachziegel sind zu
verkauft
alter Markt 1.Das Haus an der Glaucha'schen Kirche 11
bin ich Willens zu verkaufen. Aug. Henning.Ich wohne nicht mehr Mauergasse 16, son-
dern Kellnergasse 8.
Birkenfeld, Schneidermeister.Eine kinderlose Frau sucht Aufwartungen
Laubengasse 7/8, 2 Tr.

Telegraphische Witterungsberichte. 23. April.

Beobachtungszeit.	Baro- meter.	Tempe- ratur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.	
Stunde	Ort.	Pariser Linien.	Rean- mur.		
6 Mrg.	Memel	334,0	3,4	SW mäßig	bedekt.
	Berlin	335,3	4,6	WSW schwach	heiter, gest. Nachm. Regen.
	Trier	321,6	7,0	S mäßig	neblig, trübe, Regen.
8	Paris	337,5	9,9	SW schwach	bedekt.
	Saparanda	328,8	-0,3	O schwach	bedekt.
	Moskau	—	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als gestohlen sind in Beschlag genommen:
eine hölzerne Waschwanne, mittlerer Größe, mit Holzreifen,
eine Gelte von Eichenholz mit gepichtem Boden und Holzreifen,
eine Gelte von Fichtenholz mit Holzreifen,
sechs hölzerne Wassereimer.Die noch unbekanntten Eigentümer werden um baldige Meldung
ersucht.

Halle, den 20. April 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

Ein Bäckchen an den Gütebesitzer Weilepp in Stedten bei Schraplau.
4 $\frac{5}{10}$ Th. schwer.Eine Post-Anweisung an Fräulein Caroline Kopsch in Berlin
mit 4 $\frac{1}{2}$ Th.

Halle a/S., den 23. April 1867.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Königlichen Regierung zu Merseburg werden die-
jenigen Auswanderer, welche sich über Bremen nach Amerika begeben
wollen, auf das Vorhandensein und die bisherige vortreffliche Wirksamkeit
des „Nachweisungs-Bureaus für Auswanderer in Bre-
men“ hierdurch aufmerksam gemacht.

Halle, den 16. April 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Guter Sauer Kohl ist zu haben bei
A. Mann, gr. Steinstraße 9.Lehmsteine sind fortwährend auf der Lehm-
breite billig abzufahren beiW. Bennemann,
K wohnhaft: Lindenstraße 8. WBauplätze sind zu verkaufen
Weidenplan 6 b.Eine Partie Thür- und Fenster-Gewände
von Sandstein, sowie auch Dachziegel sind zu
verkauft
alter Markt 1.Das Haus an der Glaucha'schen Kirche 11
bin ich Willens zu verkaufen. Aug. Henning.Ich wohne nicht mehr Mauergasse 16, son-
dern Kellnergasse 8.
Birkenfeld, Schneidermeister.Eine kinderlose Frau sucht Aufwartungen
Laubengasse 7/8, 2 Tr.Anständige Mädchen für Küche und Hausarbeit
weist sofort und 1. Mai nach

Frau Eilenberg, Geiststraße 58.

Ein junger gew. Kellner von außerhalb sucht
sobald als mögl. Stelle durch Frau Eilenberg.Eine Köchin für eine Restauration sucht Stelle
durch
Frau Eilenberg.Ein Mädchen von außerhalb für Hausarbeit
mit guten Attesten findet Dienst
Delitzscher Straße 7.

Ein Mitbewohner w. ges. Leipzigerstr. 44, 2 Tr.

Kinderlose Leute, die geneigt sind ein 4jähr.
gut erzog. Mädchen als ihr eigenes anzunehmen,
mögen ihre Adr. unter S. B. in d. Exp. niederl.Wein Haus gr. Steinstraße Nr. 2,
enthaltend einen Laden nebst Woh-
nung, ist vom 1. Juli ab zu vermie-
then. F. Koch, Leipzigerstraße 110.Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten
gr. Klausstraße 11.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale,
1. Abtheilung,
den 17. April 1867, Vormittags
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Mädlers und Handwerksmanns **Ferdinand Stendel** gen. **Haack** hier selbst, Klausthorstraße Nr. 10, ist der kaufmännische Konkurs im abgetriebenen Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. December 1866 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Bernhard Schmidt** hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 27. April d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 15. Mai d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 17. Mai d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals, auf den

1. Juni d. Js. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter **Bassin** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwältle **Niemer, Wille, Göding, Glücker, Seeligmüller, Krusenberg, von Radecke, von Bieren, Fritsch, Fiebiger** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 17. April 1867.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 1. Abth.
2 eiserne Kochösen, 1 eiserne Bettstelle mit Rollen, 1 gutschlagender Kanarienvogel zu verkaufen
Liliengasse 4.

Limburger Käse à 4 Gr., zerlaufener à 3 Gr. bei **Schnerr**, Leipzigerstraße 79.
2 junge Ziegen zu verkaufen Kuttelhof 2.
3 fette Schweine zu verkaufen

Grafeweg 8.

Eine neumilch. Ziege verkauft Brunnengasse 2.

Ein gebrauchtes Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Adr. unter **N. 16** in der Exp. d. Bl.

600 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf **Ackergrundst.** im Werthe von 2000 $\frac{1}{2}$ zu leihen gesucht d. Sekret. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Für Wandwurmpatienten und Flechtenkranke

bin ich am 25. d. Mts. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in **Gisleben** (im Mansfelder Hofe), am 26. früh von 7 bis 12 Uhr in **Halle** (in **Wente's** Hôtel) und am 27. früh von 7 bis 12 Uhr in **Magdeburg** (in **Edel's** Hôtel) persönlich zu sprechen.

Boigt, Arzt aus Croppenstedt.

Strohüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen
Gommrigasse 7, im Hofe.

Frauen für Gartenarbeit werden gesucht im **Krause's**chen Garten.

Ein ordentlicher Mann, der mit einem Pferde umgehen kann, gute Zeugnisse hat und sich keiner Arbeit scheut, wird zum **sofortigen Antritt** bei **hohem Lohn** gesucht in der Fabrik **Merseburger Schaufsee 8.**

$\frac{3}{4}$ M. Kartoff. = A., dicht b. Leipz. Thor, zu verpachten; desgl. Anstreicher in Theer und Del gesucht
Delitzscherstraße 7.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung
Harz 43, 1 Treppe.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. October eine Wohnung von 3—4 Stuben mit Zubehör und womöglich Garten=Promenade. Gefällige Offerten unter **N. B.** bittet man in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Zu vermieten

Harz Nr. 11 die Bel- Etage, 7 Zimmer und Zubehör, am 1. October evr. zu beziehen.

Zu vermieten ein Logis, 3 St., K., K. und Zub., kann auch getheilt werden. Zu sfr. Liliengasse 14.

Niemeyerstraße 14 ist die Ober- Etage, 2 St., 2 Kammern u. K., zu vermieten, den 1. Juli zu beziehen. Näheres bei **Seinrichshofen**, Barfüßerstraße 12.

Die obere Etage Leipzigerstraße 45 ist an einen ruhigen Miether zu vermieten, den 1. October oder auf Verlangen auch früher, zu beziehen. Das Nähere Leipzigerstraße 3.

Ein Logis ist an einen Schneider zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen
Leipzigerstraße 3.

Zu vermieten in der Nähe des Bahnhofes eine möbl. St. u. K. an 1 oder 2 anst. Herren. Näheres Königsthor 10.

Ein geräumiger **Laden** mit **Schaufenstern, Gas-Einrichtung** und **Wohnung** in **frequenter Geschäftslage**, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnungen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 $\frac{1}{2}$; Bel- Etage à 84 $\frac{1}{2}$ Mühlgarten 1.

Für **Bahnbeamte** bes. geeignet: Wohnung von 5 Piecen, nach Wunsch der Miether auszubauen, ca. 60 $\frac{1}{2}$ Delitzscherstraße 7.

Vermietung.

Eine große trockene Niederlage mit Bodengelaß ist sofort zu vermieten Geißstraße 58, part.

Zu vermieten u. 1. Juni zu bez. St., K. u. K. für 32 $\frac{1}{2}$ Bäckergasse 4. Desgl. St. u. K. für 26 $\frac{1}{2}$ u. Stube, K. u. Zubeh. für 23 $\frac{1}{2}$ Liebenauerstraße 9. Zu sfr. Bäckergasse 4.

Eine Wohnung zu vermieten Mühlgasse 8.

Zu vermieten sind kleine Ulrichstraße 7, Aussicht nach der Mühlgasse, 2 Stuben, 2 K., Küche u.

Stube, Kammer und Zubehör ist sofort oder später an einzelne Leute zu vermieten
Herrenstraße 10, im Hofe.

Eine Wohnung zu vermieten Freudenplan 6.

Zu vermieten eine Stube nebst Kammer an einzelne Leute
Schmeerstraße 16.

Vermietung.

Eine große Niederlage mit Comtoir ist sofort zu vermieten
gr. Steinstraße 51.

Eine Stube, Kammer und Bodenraum steht sofort zu vermieten
lange Gasse 18.

Gerbergasse 9 ist eine Stube zu vermieten.

St. u. K. für 20 $\frac{1}{2}$ ist von einzelnen Leuten sogleich oder später zu beziehen Brunoswarte 13.

1 möbl. St. m. 3 B., mon. 5 $\frac{1}{2}$, Grafeweg 21.

Zu vermieten eine möblirte Stube, sofort oder 1. Mai zu beziehen gr. Ulrichstr. 9, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube an einen einzelnen Herrn und kann sofort bezogen werden. In der Exped. d. Blattes zu erfragen.

Stube und Kammer an einen oder zwei Herren zu vermieten
Klausthorstraße 3.

Eine kleine Stube, vorn heraus, ist an eine anständige, einzelne Person zu vermieten und sogleich zu beziehen
gr. Klausstraße 34.

Ein großes, elegant möblirtes Zimmer nebst kleinem Zimmer und Schlafkabinet, auch Burschengelaß, ist sofort zu vermieten. Gartenpromenade ist gestattet. Große Ulrichstraße 53.

St., K. zu vermieten Liliengasse 3.

Eine kleine St. verm. kl. Brauhausgasse 3.

Möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Anst. Schlafst. mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Anst. Herren finden Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Rutschgasse 2.
Auch ist daselbst ein Kaufbureau zu haben.

1 St. f. 1 P. oder Schlafstelle Töpferplan 3.
Anst. Schlafstellen Schmeerstraße 24, 2 Tr.
Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Bergers Baiersche Bierstube. Donnerstag Speckfuchen, Hoppel-Poppel, Zeitungen u. s. w.

Preis-Courant von Crinolin
bei **M. Braun, Markt und Leipzigerstraßen-Ecke.**

Kinderröcke	Reifenzahl	5	6
	Stückpreis	7 1/2	9 Sgr.
Mädchenröcke	Reifenzahl	4	5
	Stückpreis	6	7
Confirmandenröcke	Reifenzahl	5	6
	Stückpreis	9	10
Schnurröcke	Reifenzahl	6	8
	Stückpreis	10	12 1/2 Sgr.
Favorable	Reifenzahl	11	12 1/2
	Stückpreis	15	17 1/2
Distinction	Reifenzahl	12	14
	Stückpreis	16	20
Eugenie	Reifenzahl	20	22
	Stückpreis	25	29 Sgr.
Brillante	Reifenzahl	12	14
	Stückpreis	16	20
Dinorah	Reifenzahl	14	17
	Stückpreis	22	34 Sgr.
breitreifige Röcke	Reifenzahl	32	34
	Stückpreis	37 1/2	55 Sgr.
Schirtingröcke	Reifenzahl	14	18
	Stückpreis	47 1/2	55 Sgr.
Schirtingröcke	Reifenzahl	4	5
	Stückpreis	25 Sgr.	10
Schirtingröcke	Reifenzahl	8	10
	Stückpreis	10	12 1/2

in grau und weiß mit 10 m/m double Stahl 1 R. 7 1/2 Sgr.

M. Braun, Markt u. Leipzigerstraßen-Ecke.
Wiederverkäufern besonderen Rabatt.

Sämmtliche Schulbücher, Lexica antiquarisch
bei **C. H. Herrmann, Schmeerstraße Nr. 24.**

Schulbücher, Lexica, Atlanten
in dauerhaften Einbänden, vorrätig bei
Schrödel & Simon in Halle.

Welpzwaaren aller Arten werden gegen Motten mit
Garantie der Feuerversicherung conser-
virt.
E. Lauterhahn.



Circus auf dem Königsplaz
und
Theater im Rocco'schen Saale.

Heute Mittwoch den 24. April die unwiderruflich allerletzten
zwei großen Abschieds-Vorstellungen
der **Kolter-Weißmannschen Gesellschaft**,
wovon die erste Nachmittags 4 Uhr auf dem Königsplaz und die zweite Abends 8 Uhr im
Rocco'schen Salon stattfindet. Um recht zahlreichen Zuspruch bei diesen letzten Gala- und Ab-
schiebs-Vorstellungen bittet ganz ergebenst
Wittwe **Weißmann**, Directorin.

Ein junger Mensch, 15 Jahr alt, Sohn recht-
licher Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen,
schon längere Zeit in einem kaufmännischen Ge-
schäft gewesen, wünscht bei einer anständigen Herr-
schaft eine Stelle als Laufbursche oder dergleichen.
Zu erfragen
alter Markt 21.

Vacanz f. e. Laufburschen Delitzscher Str. 7.

Eine Broche verloren auf dem Wege über die
Promenade, Königsthor nach der Maille. Abzu-
geben gegen Dank und Belohnung Steg 16.

Ein Portemonnaie, enthaltend einen Fünfthaler-
schein und etwas kleine Münze, in Pergamen-
ters Laden oder von da über den Markt verl.
Abzug. Magdeb. Chaussee 2 bei Prof. **Pott.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Schulbücher, Lexica etc.,
alt und neu, bei
Ch. Graeger, Schulgasse 3c.

Französische Handschuhfärberei
in **13 prachtvollen Farben** mit Garantie.
Annahme: **Fl. Sandberg 10 b.**
Die gefärbten Handschuhe sind angekommen.
Ein Tisch Tuch vor dem Kirchthore gefunden.
Abzuholen Steinweg 1, 1 Tr.

Ein Hund zugelaufen. Gegen Kosten abzuholen
H. Brauhausegasse 22, 2 Tr.

Ein blaueisenes Knüpfstuch, Cröpe de Chine,
ist vom Steinwege nach der alten Promenade und
Breitestraße verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Steinweg 2.

Ein Portemonnaie, enthaltend 3 Siegesthaler
nebst kleinem Gelde, ist am Sonnabend von der
Landwehrstraße bis zum Perron des Bahnhofes
verloren worden. Gegen 1 R. Belohnung abzu-
geben Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Die nächste Chorübung kann nicht
heute Mittwoch, sondern erst morgen
Donnerstag Abend stattfinden. An-
fang Punkt 1/2 8 Uhr. **C. A. Hasler.**

Humanität.

Donnerstag den 25. d. M. **Ball** in
in Müller's Belle vue.

Montag den 29. April **Ball** in Belle vue,
wazu freundlichst eingeladen wird.

Meinen herzlichsten Dank für die vielfachen
Beweise der Liebe und ehrenvolle Begleitung mei-
nes seligen Mannes. **W. Flaschmann**
nebst 5 unerzogenen Kindern.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung

Eugenie Heffter,

Sermann Schmidt,

Verlobte.

Giebichenstein. Dresden.

Gestern früh verschied sanft nach langen Leiden
meine liebe Mutter, die verwitwete Postconducteur
Köcher. Dies allen Freunden zur Nachricht,
mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 24. April 1867.

Die hinterbliebene Tochter **Marie Köcher.**

Nach Gottes heiligem Willen endete gestern
Abend 11 Uhr, nach vierwöchentlichem Leiden und
nach schwerem Todeskampfe unsere liebe gute
Pflegetochter **Minna Schaaf** im Alter von
13 Jahren 10 Monaten ihr irdisches Dasein.

Sie hat uns nie betrübt als durch ihr zu frühes
Sterben. Lieben Verwandten und Bekannten wib-
men diese schmerzliche Anzeige mit der Bitte um
stille Theilnahme **Fr. Bäs und Frau.**

Halle, den 24. April 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 23. April Abends am Unterpegel 8' 10"
am 24. April Morg. am Unterpegel 8' 8"